

Therapiesprechstunde – Update zur antiviralen Therapie für SARS-CoV-2 Infektion / COVID-19

Neumayer D¹, Mayerhofer, S¹, Strauss R¹

*¹Abt. VII/A/9 - Öffentliche Gesundheit, Antibiotikaresistenz (AMR),
Krankenhaushygiene, Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen (HAI)
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz*

Einleitung

Am 22.02.2022 fand die „**Therapiesprechstunde – Update zur antiviralen Therapie für SARS-CoV-2 Infektion / COVID-19**“ statt. Inhaltlicher Schwerpunkt dieser Veranstaltung waren Kurzvorträge für Mediziner:innen zu aktuell verfügbaren Arzneimitteln und Therapiemöglichkeiten bei SARS-CoV-2 Infektion bzw. COVID-19. Abgehalten wurde die Veranstaltung in einem speziellen Hybridformat – so wurden die Vortragenden im Festsaal der Veterinärmedizinischen Universität Wien gefilmt und per Live-Stream für Teilnehmer:innen aus ganz Österreich übertragen.

Hintergrund

Die „Therapiesprechstunde“ wurde vom **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)** in Kooperation mit dem Wiener Gesundheitsverbund und hier im Speziellen mit dem ärztlichen Team der **4. Medizinischen Abteilung mit Infektions- und Tropenmedizin der Klinik Favoriten** (ehemals Kaiser-Franz-Josef-Spital, Sozialmedizinisches Zentrum Süd) veranstaltet. Als Vortragende konnten mit Prim. Univ.-Doz. Dr. Christoph **Wenisch**, OA Dr. Hermann **Laferl**, Dr. Erich **Pawelka**, Mag. Dr. Mario **Karolyi** und Priv.-Doz. Dr. Alexander **Zoufaly** (alle 4. Med./Klinik Favoriten) Experten im Bereich der Therapie von COVID-19 gewonnen werden. Moderiert wurde die Veranstaltung von Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild **Strauss**, MSc, Abteilungsleiterin und

geschäftsführende, stellvertretende Gruppenleiterin im BMSGPK (VII/A/9) sowie Leiterin der Geschäftsstelle des Obersten Sanitätsrats (OSR).



Abbildung 1 – Hybridveranstaltung mit Expert:innen vor Ort; © David Neumayer

Der OSR ist das höchste Beratungsgremium des Bundesministers zu Fragestellungen und Angelegenheiten des Gesundheitswesens. Das Gremium erstellt Empfehlungen und Gutachten, die eine fachliche Grundlage für gesundheitspolitische Entscheidungen darstellen. Thematisch beschäftigt sich der OSR mit Fragen rund um COVID-19, aber auch mit E-Health, Digitalisierung und weiteren Themen, die für die Öffentliche Gesundheit in Österreich relevant sind.

Zielgruppe der Veranstaltung waren Ärztinnen und Ärzte aus Österreich, vorwiegend wurden niedergelassene Allgemeinmediziner:innen angesprochen. Ziel war es, die neuen medikamentösen Therapiemöglichkeiten gegen das SARS-CoV-2 vorzustellen und zu informieren, wie diese Medikamente im niedergelassenen Bereich angewandt werden können.

Die Aufzeichnung der Veranstaltung kann auf der Homepage des BMSGPK (www.sozialministerium.at) angesehen werden. Als der Artikel verfasst wurde, haben bereits über 1.000 Personen die Veranstaltung angesehen, mehrere hundert Ärztinnen und Ärzte haben die Therapiesprechstunde live verfolgt.

Therapiesprechstunde

Die Veranstaltung wurde von Prim. Univ.-Doz. Dr. Christoph Wenisch und Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauss, MSc eröffnet. Im Anschluss gab es Kurzvorträge über die fünf Anfang 2022 verfügbaren Medikamente. Es wurde über die Indikation, Kontraindikationen, die Wirkweise und den aktuellen Stand der Wissenschaft berichtet:

- **Remdesivir** (Veklury®, Gilead) – OA Dr. Laferl
- **Nirmatrelvir/Ritonavir** (Paxlovid®, Pfizer) – Dr. Pawelka
- **Molnupiravir** (Lagevrio®, MSD) – Mag. Dr. Karolyi
- **Sotrovimab** (Xevudy®, GSK) – Priv.-Doz. Dr. Zoufaly
- **Tixagevimab/Cilgavimab** (Evusheld®, Astra Zeneca) – Priv.-Doz. Dr. Zoufaly

Die Vortragsfolien sind auf der Homepage des Gesundheitsministeriums (sozialministerium.at) verfügbar. Die Experten haben außerdem zu jedem vorgestellten Medikament eine Kurzübersicht erstellt, die für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, aber auch für die Anwendung im klinischen Bereich gedacht ist.



Abbildung 2 – Prim. Priv.-Doz. Dr. Christoph Wenisch (Klinik Favoriten); © Ilayda Türkmen

Der ehemalige **Gesundheitsminister** Dr. Wolfgang **Mückstein** äußert sich zur Veranstaltung: „Die Hausärztin oder der Hausarzt ist meist die oder der erste, an den sich die Patientinnen und Patienten wenden. Eine gute Information der niedergelassenen

Ärztinnen und Ärzte über die verfügbaren antiviralen Therapien, deren Möglichkeiten und deren Verschreibungspraxis ist wichtig, um die neuen Therapieformen niederschwellig und vor Ort anbieten zu können. Das besondere Vertrauensverhältnis zwischen Patient:in und der niedergelassenen Ärztin oder dem niedergelassenen Arzt hilft, das Verständnis für eine möglichst frühzeitige Einnahme der Medikamente zu erhöhen und allenfalls bestehende Bedenken durch eine umfassende Information über die Chancen, die diese neuartigen Therapieformen bieten, auszuräumen.“

Im Anschluss an die Fachvorträge gab es einen Round Table, der von Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauss, MSc moderiert wurde. Dabei konnten Fragen von Teilnehmer:innen beantwortet werden, die im Vorhinein per E-Mail oder live während der Veranstaltung per Chat gestellt wurden.



Abbildung 3 – Round Table, moderiert von Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauss, MSc; © Ilayda Türkmen

Prim. Priv.-Doz. Dr. Christoph Wenisch wurde im Rahmen der Veranstaltung zusätzlich gefilmt. Dabei sind Kurzvideos zur Information von potenziellen Patientinnen und Patienten entstanden, die über die Social-Media-Kanäle des Bundesministeriums geteilt werden. Auf Facebook, Instagram und YouTube können diese Videos angesehen werden.

Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmer:innen und freuen uns über jeden weiteren Zugriff auf die Aufzeichnung der Veranstaltung (www.sozialministerium.at). Besonderer Dank gilt dem Team der Klinik Favoriten, rund um Prim. Priv.-Doz. Dr. Christoph Wenisch, das die Veranstaltung mit hervorragenden Vorträgen und fachlicher Exzellenz ermöglicht hat.



Abbildung 4 – Organisationsteam des BMSGPK VII/A/9 - OSR Geschäftsstelle; © Ilayda Türkmen